

Spatenstich für Betriebsfeuerwehrhaus Holcim Mannersdorf

Anfang März erfolgte der Spatenstich für das neue Feuerwehrhaus am Werksgelände des Holcim Zementwerks in Mannersdorf. Mit einer Gesamtinvestition von über 2,5 Mio. Euro erhalten die Mitglieder der Betriebsfeuerwehr eine zukunftsgerichtete Betriebsstätte, ein leistungsstarkes Hydrantennetzwerk und auch zwei modernste Feuerwehr-Einsatzfahrzeuge.

“Unsere Betriebsfeuerwehr ist eine zentrale Säule im Sicherheitskonzept für unseren Werksbetrieb. Wir schaffen eine moderne Infrastruktur, die auch für die Zukunft die Sicherheit für das Holcim Zementwerk in Mannersdorf, die Umwelt und die Anrainer:innen garantieren wird”, freut sich Werksleiter Helmut Reiterer. “Wir investieren insgesamt rund 2,5 Mio. Euro in die bereits seit dem Vorjahr laufende Modernisierung der Betriebsfeuerwehr. Das neue Feuerwehrgebäude wird eine moderne und geräumige Basis bieten, ausgestattet mit neuester Technologie. Zusätzlich haben wir bereits in ein leistungsstarkes Hydrantennetzwerk und unseren Fuhrpark investiert.” Der Neubau des Feuerwehrhauses wird deutlich vergrößert und bietet künftig 172m² Brutto-Geschoßfläche für die Feuerwehr, sowie weitere ca. 252m² Brutto-Geschoßfläche für die Fahrzeughalle.

Zwei neue Feuerwehrfahrzeuge für Betriebsfeuerwehr

Bereits im Februar ist das erste von zwei neuen Feuerwehrfahrzeugen bei der Betriebsfeuerwehr im Holcim Zementwerk Mannersdorf angekommen. Das neue Tanklöschfahrzeug für 9 Personen mit 5.000 Liter Wasser- und 200 Liter Schaumtank und leistungsstarker Pumpe wird auch über die Werksgrenzen hinaus bei Einsätzen in der Gemeinde unterstützen. Noch in diesem Jahr wird ein weiteres modernes HLF1 “HilfeLeistungsFahrzeug” an die Betriebsfeuerwehr geliefert, die damit für künftige Einsätze bestens gerüstet ist. Die Bauarbeiten des Hydrantennetzwerks sind bereits abgeschlossen.

Flächenerweiterung im neuen Haus

“Das Team unserer Betriebsfeuerwehr freut sich sehr über die umfangreichen Investitionen sowohl in unsere Betriebsfahrzeuge als auch in unser neues Feuerwehrhaus. Mit laufenden Übungen, Hilfeinsätzen auch außerhalb des Werks, schaffen wir die besten Voraussetzungen für unsere verlässliche Einsatzfähigkeit”, so Michael Kopf, Kommandant der Betriebsfeuerwehr Holcim Mannersdorf.

Das neue Feuerwehrhaus steht als Bauwerk mit seiner Gestaltung nicht nur funktional, sondern auch visuell für ein leistungsstarkes Zukunftskonzept: *“Das Gebäude erfüllt nicht nur alle funktionalen Anforderungen, vielmehr repräsentiert es auch über sein zeitgemäßes Erscheinungsbild mit der Verwendung von Betonfertigteilen als partieller Fassadenverkleidung das Unternehmen nach außen hin”,* so Architekt Ralf Steiner, AW Architekten ZT GmbH.

Photovoltaikbau auf Werksgelände vor Fertigstellung

Auch über das Feuerwehrhaus hinaus bestimmt rege Bautätigkeit den Bereich der ehemaligen Öl-Kamine. Die ersten Photovoltaik-Paneele wurden am Werksgelände bereits montiert. Nach Abschluss der Paneel-Montage wird die gesamte Fläche begrünt, da die bifacialen Paneele lichtdurchlässig sind und so eine beidseitige, maximale Lichtaufnahme zur Energiegewinnung ermöglicht.

Über die Betriebsfeuerwehr Mannersdorf

Die Holcim Feuerwehr, gegründet im Jahr 1947, steht für Tradition, Einsatzbereitschaft und Fortschritt. Neben Einsätzen am Werksgelände unterstützen die 38 Männer und 1 Frau auch regelmäßig Hilfseinsätze in der Umgebung des Zementwerks Mannersdorf. Ursprünglich mit 18 Mitgliedern gestartet, befand sich das Feuerwehrdepot im alten Mühlengebäude. 1985 erfolgte der Umbau der ehemaligen Werkskantine zum Feuerwehrhaus, das nun dem neuen und modernen Feuerwehrbau weicht.

Über AW Architekten:

AW Architekten – ein in Wien Brigittenau ansässiges Architekturbüro - realisiert seit über 20 Jahren Projekte privater und öffentlicher Auftraggeber. Das Portfolio umfasst sämtliche Bauaufgaben vom High-End-Penthouse bis zum sozialen Wohnbau, vom Städtebau bis zur Bestandsrevitalisierung.

Foto 1: Spatenstich Feuerwehrhaus Holcim Zementwerk Mannersdorf, Copyright HOLCIM (Österreich) GmbH, Fotograf: Germershausen, v.l.n.r. Michael Kopf (Kommandant der Betriebsfeuerwehr Holcim Mannersdorf), Hannes Medwenitsch (Health&Safety Manager Mannersdorf), DI Helmut Reiterer (Werksleiter Holcim Zementwerk Mannersdorf), Andreas Dorn (Projektingeneur).

Foto 2: Hilfeleistungsfahrzeug, HLFA 3, der Betriebsfeuerwehr im Holcim Zementwerk Mannersdorf.

Foto 3: Rendering neues Feuerwehrgebäude Betriebsfeuerwehr im Holcim Zementwerk Mannersdorf.

Über Holcim Österreich

Die Holcim (Österreich) GmbH ist Teil des weltweit größten Baustoffkonzerns Holcim. In Österreich beschäftigt das Unternehmen rund 350 Mitarbeiter:innen und betreibt zwei Zementwerke in Mannersdorf am Leithagebirge (Niederösterreich) und Retznei in der Südsteiermark. Die Zentrale befindet sich in Wien. Im Betonsektor ist die Holcim Beton GmbH vorwiegend im Osten Österreichs tätig und verfügt über acht Betonwerke. Ökologische, soziale und ökonomische Verantwortung ist die Basis der unternehmerischen Tätigkeit. Holcim Österreich stellt in Sachen Nachhaltigkeit eine Speerspitze in der Holcim Gruppe dar: Die österreichischen Zementwerke verzeichnen gruppenweit den geringsten CO₂-Fußabdruck, da sie seit über zwanzig Jahren erfolgreich auf Kreislaufwirtschaft mit Ersatzbrennstoffen (Alternative Fuels - AF) und Ersatzrohstoffen (Alternative Raw Material - ARM) in der Zementproduktion setzen.

Weitere Informationen unter www.holcim.at

Pressekontakt:

Romy Sagmeister
Head of Communications Austria
+43 (0)664 80 130 1219
romy.sagmeister@holcim.com